

LEITFADEN ZUR NOTRUFABFRAGE ILS



NOTRUFANNAHME

<p>Hier ist der Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst. Optional Vorstellung Name: Mein Name ist „Name“! MIT WEM spreche ich bitte?</p>	<p>Herr / Frau „Muster“ WO genau ist der Einsatzort / die Einsatzstelle?</p>	<p>Herr / Frau „Muster“ WAS ist jetzt neu passiert? Ggf. Sind Sie beim Patienten?</p>
---	---	--

KEIN NOTFALL

INFOEINSATZ

- Anfrage ÄBD
- Apothekennotdienst
- Giftnotruf
- Polizei
- Behördenauskünfte
- Fehlalarme

PATIENTENTRANSPORT

- KTP
- APT

siehe Entscheidungsbaum des StMI

MEDIZINISCHER NOTFALL

<p>Besteht Anhalt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erstickten/Zyanose* <input type="checkbox"/> Erhebliche Schwere der Verletzung / des Unfalls* 	<p>Besteht Anhalt für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Herz-Kreislaufstillstand => T-CPR
---	---

JA

NEIN

JA

Sofortige Disposition/ Alarmierung (Notarztindikation)

*Nutzung lokaler EH-Algorithmus sofern vorhanden

Weiter mit T-CPR-Algorithmus

Schlüsselfragen Rettungsdienst
*siehe Rückseite

Komplettierung der Angaben¹
Disposition / Alarmierung Information
(alarmierte Kräfte, Kurzverhaltenshinweise/ Gesprächsausstieg)

Bestehen Hinweise, dass sich der Anrufer und/oder Beteiligte / Verletzte / Erkrankte in Gefahr befindet, leiten Sie ihn ggf. aus der Gefahrensituation heraus.

FEUERWEHR NOTFALL

Noch außerhalb der AG des Rettungsdienstsausschusses zu erstellen

¹Anzahl der Beteiligten / Verletzten / Erkrankten erfragen und Einsatzstichwort anpassen
=> ggf. anpassen

? SCHLÜSSELFRAGEN ?

1

ATMUNG / ATEMWEGE



Bekommt er / sie jetzt genug Luft?

NEIN

Symptome:
rasch zunehmende Atemstörung oder ausgeprägte Atemnot mit Hinweiszeichen (Zyanose, in-/expiratorischer Stridor, sonstige pathologische Atemgeräusche, Aspiration, fehlende oder anormale Brustkorbbewegungen, Bradypnoe, Atemstillstand, Tachypnoe)

NEIN

JA=RD2

CAVE:
Agonale- bzw. Schnappatmung ist einem Atemstillstand gleichzusetzen > TCPR !

JA

2

BEWUSSTSEIN



Reagiert er / sie jetzt normal (wie sonst auch), wenn Sie ihn / sie ansprechen?

NEIN

Symptome:
rasch zunehmende Bewusstseinsstörung oder Bewusstlosigkeit (inadäquate bzw. fehlende Reaktion auf Ansprache, Rütteln oder Schmerzreiz)

NEIN

JA=RD2

JA

3

3

HERZ-KREISLAUF



Hat er/sie jetzt neu Schmerzen oder ein Druckgefühl im Brustbereich?

JA

Symptome:
akuter Brustschmerz, Schockzeichen (Hautfarbe, Kältschweißigkeit), Blutdruckentgleisung/Tachy- oder Bradykardie/Arrhythmie mit klinischer Symptomatik (z.B. Kopfschmerz, Brustschmerz, Bauchschmerz, Atemnot, Palpitationen), Fehlfunktion Herzschrittmacher/AICD, allergische Reaktion mit generalisierte Hauterscheinungen oder Kreislaufstörungen oder Atemnot oder bekannte schwere Anaphylaxie

NEIN



Hat er/sie jetzt neu ein Kreislaufproblem?

JA

NEIN

NEIN

JA=RD2

4

NEUROLOGISCHES DEFIZIT



1. Sind jetzt neu Lähmungen aufgetreten? (Arme, Beine, hängender Mundwinkel)
2. Sind jetzt neu Sprech-, Sprach- oder Sprachverständnisstörungen aufgetreten?
3. Sind jetzt neu Sehstörungen aufgetreten? (Doppelbilder, Blindheit, Gesichtsfeldausfall)
4. Sind jetzt neu und erstmalig aufgetretene starke Kopfschmerzen vorhanden?
5. Besteht eine halbseitige Gefühlsstörung?
6. Besteht jetzt neu Schwindel mit Fallneigung?
7. Besteht ein Krampfanfall?

JA

Symptome:
neurologische Ausfälle mit Bewusstseinsstörung oder sonstiger vitaler Bedrohung anhaltender Krampfanfall, mehrere Krampfanfälle in Folge

NEIN

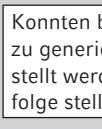
JA=RD2

NEIN

5

5

ERGÄNZENDE ABFRAGE



Konnten bisher keine Hinweise verwendet werden um ein Schlagwort zu generieren, müssen an dieser Stelle weitere gezielte Fragen gestellt werden, die zu einem Ergebnis führen (die aufgeführte Reihenfolge stellt keine Rangfolge hinsichtlich Relevanz bzw. Priorität dar):

1. Liegt eine schwere Verletzung vor?

JA

- Symptome:**
1. Verletzungen mit vermuteter vitaler Bedrohung: Bewusstseinsstörung, Atemstörung, Herz-/Kreislaufstörung, starke Blutung und starke Schmerzen unter Berücksichtigung des Unfallmechanismus (Sturz aus großer Höhe >3m; hochgradige Einklemmung oder Verschüttung; Hochrasanztrauma/Hochgeschwindigkeitstrauma; Fußgänger-/Zweiradkollision; Ejektion eines Insassen; Penetrierende Verletzung an Kopf, Hals, Thorax, Abdomen; Verletzung nach Waffengebrauch); neurologische Störungen, Stromunfall mit Symptomatik
 2. gastrointestinale oder gynäkologische Blutung, Nasenbluten
 3. Intoxikation mit Potenzial einer Vitalbedrohung
 4. Wehenabstand <3 Minuten, einseitige oder stattgefunden Geburt, vaginale Blutung in der Schwangerschaft
 5. starke/stärkste Schmerzzustände (unerträglich), schlagartig aufgetretene starke/stärkste Kopfschmerzen, kolikartige Schmerzen
 6. psychiatrischer Zustand mit erheblicher Selbst- oder Fremdgefährdung, Suizid/-versuch
 7. Sonstiges Ereignis mit Stoffwechselentgleisung mit klinischer Symptomatik, Entgleisungen der Körpertemperatur mit Potenzial einer Vitalbedrohung

2. Liegt eine schwere, nicht verletzungsbedingte Blutung vor?
3. Liegt eine Vergiftung vor?
4. Ist mit einer baldigen Geburt zu rechnen? Wie lange sind die Wehenabstände?
5. Gibt der Patient (sehr) starke Schmerzen an?
6. Ist der Patient jetzt neu psychisch/von seinem Verhalten her auffällig?
7. Ist eine Zuckererkrankung oder sonstige Stoffwechselerkrankung beim Patienten bekannt? Fühlt sich der Patient auffallend heiß oder sehr kühl an?

NEIN

Entscheidung nach individueller situationsbedingter Einschätzung des Disponenten: Überprüfung anderer rettungsdienstlicher Indikationen (z.B. RD 2 Sonderlage, RD 1, Krankentransport, RD 3 ff., MANV) oder Überprüfung der Abgabe an andere Vermittlungszentralen (z.B. **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**)

NEIN

JA=RD2

Komplettierung der Angaben:
siehe Vorderseite